

## Talea Zillmann

geboren am 5.10.1890 in Emden

**damalige Adresse:**

Neuer Markt 20

**Todesdatum:**

17.12.1961

**Todesort:**

Emden



Talea Theermann wurde als Tochter der Eheleute Koert Theermann und seiner Ehefrau Siemke, geborene Voermann, am 05.10.1890 in Emden geboren.

Nach ihrer Schulentlassung arbeitete sie als Dienstmagd.

Am 20.11.1911 heiratete sie den Nieter Johannes Wilhelm Zillmann. und bekam mit ihm 3 Kinder.

Sie stand als Mitglied und Funktionärin der KPD im politischen Gegensatz zum System der Nazis. Sie beteiligte sich auch nach dem 31.01.1933 weiterhin aktiv an der illegalen Widerstandsarbeit ihrer Partei gegen den Faschismus. Bereits im März 1933 wurde sie im Zuge einer allgemeinen Verhaftungswelle festgenommen und dem Frauengefängnis in Berlin-Friedrichshain, Barminstrasse, zugeführt. Hier saß sie dann fast 5 Monate vom 16.03. 1933 – 03.08.1933 ein. Ein gerichtliches Verfahren fand nicht statt.

Die Anerkennung von Talea Zillmann als politisch Verfolgte des Naziregimes wurde im März 1946 beschlossen.

In Folge von Entbehrungen und Misshandlungen während der Haft erlitt Frau Zillmann Schaden an Leben, Körper und Gesundheit, Eigentum, Vermögen und beruflichem Weiterkommen, daher bekam sie eine kleine Rente nach dem Sonderhilfsgesetz.

Frau Zillmann wohnte in ihren letzten Lebensjahren bei ihrer Tochter Marie Engels, deren verstorbener Ehemann bis zu seiner Befreiung 1945 im KZ Sachsenhausen inhaftiert war.

Recherche: Meina Voigt-Schnabel



**Opfergruppe:**

Politisch Verfolgte

**Quellen:**

Staatsarchiv Aurich Rep 252 Nr.: 2524; Gespräche mit Angehörigen;

**Patenschaft:**

Hertha Wurster

**Verlegeort:**

Neuer Markt 19

**Verlegetermin:**

16. Juli 2014